

Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Schulgemeinde

Antrag Der Schulgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Schulgemeinde wird genehmigt.

Referentin: Schulpflegerin Anita Isliker, Ressortvorsteherin Finanzen

Weisung

Die Rechnung 2011 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Aufwand	Fr. 23 538 619.24	Fr. 22 237 200.00
Ertrag	Fr. 21 565 868.85	Fr. 20 500 400.00
Aufwandüberschuss	Fr. 1 972 750.39	Fr. 1 736 800.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 235 950.39 schlechter ab. Im Ergebnis sind Fr. 1 385 019.45 ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Obwohl die Steuereinnahmen 2011 um Fr. 821 065.20 (Steuern, hauptsächlich Steuern Rechnungsjahr) höher sind als budgetiert, schliesst die Jahresrechnung 2011 der Schule Hinwil um Fr. 235 950.30 schlechter ab als budgetiert. Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Grundstufe:

Höhere Personalkosten, hauptsächlich ausgelöst durch Vikariate und höheren Beitrag an die kantonalen Besoldungen.

Primarschule:

Höhere Personalkosten, hauptsächlich ausgelöst durch Vikariate und höheren Beitrag an die kantonalen Besoldungen.

Oberstufenschule:

Tiefere Personalkosten, ausgelöst durch weniger VZE und höherer Beitrag an die kantonalen Besoldungen. Anschaffungen für Mobiliar wurden nicht ausgelöst, dafür höhere Kosten für übrige Anschaffungen höher. Tiefere Beiträge an KZO und BWS, da weniger Schüler.

Schulverwaltung:

Betrag für Sitzungsgelder und Dienstleistungen Dritter wurde nicht ausgeschöpft oder beansprucht. Höhere Kosten der Schulleitungen.

Sonderschulung:

Höhere Personalkosten (DaZ und Einschulung), sowie mehr Therapien und auswärtige Schulung.

Logopädie:

Höhere Personalkosten

Abschreibungen:

Tiefere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen obwohl beim Umbau Meiliwiese durch Verschiebungen höhere Investitionen angelegt wurden. Dafür wurden budgetierte Investitionen durch GV-Beschluss nicht ausgeführt. (Oberdorf Projektierung/Kauf Sunemätteli).

2. Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Ausgaben	Fr. 3 699 119.45	Fr. 3 585 000.00
Einnahmen	Fr. 123 100.00	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 3 576 019.45	Fr. 3 585 000.00

Die Nettoinvestitionen von Fr. 3 576 Mio. setzen sich wie folgt zusammen:

Neubau / Sanierung Meiliwiese	Fr. 3 516 000.00
Staatsbeitrag Meiliwiese	./ Fr. 110 000.00
Informatikzimmer Oberstufe	Fr. 182 000.00
Diverses	./ Fr. 12 000.00

b) Finanzvermögen

Beim Finanzvermögen gab es keine Veränderung.

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Franken 20 036 174.20 aus.

Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 1 972 750.39 vermindert sich das Eigenkapital auf Fr. 17 457 765.08.

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 22. März 2012

Namens der Schulpflege

Präsidentin: Monika Gnepf

Leitung Schulverwaltung: Yvonne Vogel

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	6 600.00		20 000		15 500.50	
Nettoergebnis		6 600.00		20 000		15 500.50
011 Legislative	6 600.00		20 000		15 500.50	
2 Bildung	19 698 596.79	1 128 861.08	19 280 300	863 300	20 698 847.84	1 138 374.25
Nettoergebnis		18 569 735.71		18 417 000		19 560 473.59
200 Kindergarten	765 523.35	74 289.15	775 800		764 149.25	21 031.00
201 Grundstufe (Schulversuch)	457 343.50	763.15	414 800	600	526 024.55	1 183.20
210 Primarschule	5 051 100.68	42 444.15	5 029 400	46 000	5 610 939.54	63 127.05
211 Oberstufenschule	4 004 106.48	87 779.70	4 192 700	49 400	3 990 062.70	74 031.70
213 Tagesstrukturen	278 727.90	133 279.00	258 700	120 700	254 968.35	142 079.40
214 Musikschulen	446 441.10	6 123.50	468 600	10 000	448 291.10	8 168.05
217 Schulliegenschaften und -anlagen	2 989 172.87	423 010.83	2 646 000	302 100	2 745 042.70	421 005.30
218 Volksschule Allgemeines	786 646.05	157 521.15	729 600	140 000	754 096.05	139 996.35
219 Schulverwaltung	1 683 030.45	13 986.00	1 737 600	7 800	1 724 232.15	46 368.30
220 Sonderschulung	2 916 360.86	144 643.95	2 726 000	145 700	3 521 152.60	174 727.70
221 Logopädie	288 754.45	14 874.50	252 600	8 500	325 844.00	15 332.20
290 Übriges Bildungswesen	31 389.10	30 146.00	48 500	32 500	34 044.85	31 324.00
3 Kultur und Freizeit	175 814.75	50 807.00	229 900	54 500	196 888.80	41 700.00
Nettoergebnis		125 007.75		175 400		155 188.80
301 Mediothek	79 701.90		123 900		113 285.15	
350 Übrige Freizeitgestaltung	96 112.85	50 807.00	106 000	54 500	83 603.65	41 700.00
4 Gesundheit	66 997.25	86.00	104 300		109 999.35	24.00
Nettoergebnis		66 911.25		104 300		109 975.35
460 Schulgesundheitsdienst	66 997.25	86.00	104 300		109 999.35	24.00
5 Soziale Wohlfahrt	134 359.20		72 100		69 668.00	
Nettoergebnis		134 359.20		72 100		69 668.00
540 Jugendschutz	134 359.20			72 100		69 668.00
9 Finanzen und Steuern	2 134 134.15	21 036 748.06	2 530 600	19 582 600	2 447 714.75	22 358 520.99
Nettoergebnis	18 902 613.91		17 052 000		19 910 806.24	
900 Gemeindesteuern	743 192.80	20 429 107.55	809 000	19 204 000	840 928.35	20 056 993.55
930 Einnahmenanteile		5 117.25				1 903.60
940 Kapitaldienst	34 000.05	411 459.00	7 700	363 300	7 695.30	310 944.80
942 Liegenschaften Finanzvermögen	215 919.90	21 065.55	217 900	15 300	214 071.65	15 928.65
990 Abschreibungen	1 141 021.40		1 496 000		1 385 019.45	
999 Abschluss		169 998.71				1 972 750.39

Bilanz

	2008	2009	2010	2011
Flüssige Mittel	0.00	0.00	18 956.85	24 296.90
Guthaben	6 493 149.24	6 778 419.44	4 947 614.45	348 515.60
Kurzfristige Vermögenswerte	6 493 149.24	6 778 419.44	4 966 571.30	372 812.50
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen	7 287 483.20	7 151 396.35	7 245 153.80	7 207 361.70
Verwaltungsvermögen	7 354 000.00	7 841 000.00	10 265 000.00	12 456 000.00
Langfristige Vermögenswerte	14 641 483.20	14 992 396.35	17 510 153.80	19 663 361.70
Vermögenswerte total	21 134 632.44	21 770 815.79	22 476 725.10	20 036 174.20
Laufende Verpflichtungen	1 948 109.20	1 773 123.86	2 543 321.33	2 285 600.17
Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Kurzfristige Verpflichtungen	1 948 109.20	1 773 123.86	2 543 321.33	2 285 600.17
Langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Fonds	320 479.00	323 839.70	249 971.00	251 227.95
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen	248 112.15	73 338.05	252 917.30	40 652.55
Langfristige Verpflichtungen	568 591.15	397 177.75	502 888.30	291 880.50
Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	928.45
Eigenkapital	18 617 932.09	19 600 514.18	19 430 515.47	17 457 765.08
Verpflichtungen und Eigenkapital	21 134 632.44	21 770 815.79	22 476 725.10	20 036 174.20
Steuerfuss Primarschule	46%	46%	45%	0%
Steuerfuss Oberstufe	26%	26%	26%	0%
Steuerfuss Schulgemeinde				68%

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**1. Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 der Schulgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr. 23 538 619.24
	Ertrag	Fr. 21 565 868.85
	Aufwandüberschuss	Fr. 1 972 750.39
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr. 3 699 119.45
	Einnahmen	Fr. 123 100.00
	Nettoinvestitionen	Fr. 3 576 019.45
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoveränderung	Fr. 0.00
• Eigenkapitalentnahme		Fr. 1 972 750.39

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Schulgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung der Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Horst Meier, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Weisung

Die Rechnung 2011 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Aufwand	Fr. 37 273 228.31	Fr. 37 881 850.00
Ertrag	Fr. 34 801 575.46	Fr. 33 964 350.00
Aufwandüberschuss	Fr. 2 471 652.85	Fr. 3 917 500.00

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1 445 847.15 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 2 535 495.67 ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 594 200.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 141 800.00
Betriebsamt Gebührenerträge	Fr. 174 100.00

Mindererträge:

Ordentliche Steuern früherer Jahre	Fr. 296 700.00
------------------------------------	----------------

Minderaufwendungen:

Zusatzleistungen zur AHV/IV (netto)	Fr. 241 500.00
Winterdienst	Fr. 94 400.00
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 689 500.00

Mehraufwendungen:

Krankenpflege stationär und ambulant	Fr. 523 400.00
Strassenunterhalt	Fr. 67 900.00
Beiträge an Flurstrassen	Fr. 108 900.00

2. Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Ausgaben	Fr. 8 706 445.81	Fr. 13 530 000.00
Überschuss Wasserwerk in Laufende Rechnung	Fr. 12 502.88	Fr. 0.00
Einnahmen	Fr. 1 414 453.02	Fr. 1 200 000.00
Nettoinvestitionen	Fr. 7 304 495.67	Fr. 12 330 000.00

Die Nettoinvestitionen von Fr. 7 304 495.67 setzen sich wie folgt zusammen:

Gemeindeverwaltung EDV-Reorganisation	Fr. 308 000.00
Optimierung Dienstleistungsbereiche Gemeindeverwaltung	Fr. 599 000.00
Darlehen Stiftung Wohnen im Alter	Fr. 2 500 000.00
Oberdorfstrasse Instandstellung	Fr. 397 000.00
Neubau Rad- und Gehweg Unterfeldstrasse	Fr. 455 000.00
Edikerstrasse Sanierung Strassenoberbau	Fr. 108 000.00
Unterbachstrasse Sanierung	Fr. 183 000.00
Diverses	Fr. 155 000.00
Wasser (brutto Fr. 813 300.00)	./ Fr. 12 000.00
Abwasser (brutto Fr. 262 900.00)	./ Fr. 314 000.00
Sanierung und Erweiterung ARA	Fr. 2 925 000.00

b) Finanzvermögen

Durch den Verkauf der Landparzelle im Hüssenbüel gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 8. Dezember 2010 ist im Grundeigentum des Finanzvermögens ein Abgang von Fr. 1 046 948.00 erfolgt.

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Franken 56 616 189.66 aus. Durch den Aufwandüberschuss von Franken 2 471 652.85 vermindert sich das Eigenkapital auf Fr. 13 698 059.39.

Die Bestände der Spezialfinanzierungen der gebührenfinanzierten Bereiche betragen per 31. Dezember 2011 (Klammer = Bestand per 31. Dezember 2010):

Wasser:	Fr. 260 140.91	(Fr. 214 278.50)
Abwasser:	Fr. 5 393 165.70	(Fr. 5 035 458.71)
Abfall:	Fr. 208 861.27	(Fr. 83 907.19)

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 28. März 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele

Der Gemeindegeschreiber: Daniel Nehmer

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	4 099 383.08	1 111 015.20	5 832 300	2 328 100	5 725 879.09	2 439 001.67
Nettoergebnis		2 988 367.88		3 504 200		3 286 877.42
011 Legislative	183 084.41		202 850		203 066.48	11 997.70
012 Exekutive	404 250.10		335 650		375 326.55	
020 Gemeindeverwaltung	3 078 904.22	839 256.35	3 532 650	780 500	3 402 082.06	863 811.42
090 Gemeindehaus	210 844.65	26 823.60	180 400	25 900	214 026.35	23 657.40
092 Altes Schulhaus Dorf	41 366.90	47 670.40	60 700	40 100	39 225.75	41 766.95
093 Pavillon Breite	11 081.55	22 488.90	43 150	22 700	40 393.75	24 631.70
095 Diverse Verwaltungsliegenschaften	36 389.20	19 702.20	21 200	14 300	19 232.25	20 741.75
096 Asylantenunterkünfte Breite	4 150.40	47 768.55	1 900	48 500	678.15	48 491.40
097 Mehrzweckgebäude Eisweiher	91 823.80	104 905.20	161 350	149 400	112 313.45	124 865.25
099 Villa Meiligut	37 487.85	2 400.00	46 350	600	41 096.20	600.00
099.1 Schulliegenschaften			1 246 100	1 246 100	1 278 438.10	1 278 438.10
1 Rechtsschutz und Sicherheit	2 445 572.14	985 922.52	3 054 100	1 189 150	2 759 913.45	1 388 287.65
Nettoergebnis		1 459 649.62		1 864 950		1 371 625.80
100 Rechtspflege	1 108 431.53	476 559.32	1 498 050	820 600	1 331 009.00	1 006 977.10
101 Vermessungswesen	70 082.60	70 261.15	60 000	40 000	48 982.35	67 355.85
110 Polizei	251 369.85	57 885.00	308 850	37 500	275 173.15	26 450.00
120 Rechtsprechung	40 497.30	19 785.00	27 900	10 000	34 664.55	13 945.00
140 Feuerwehr	740 967.18	250 141.65	761 950	245 200	715 841.10	232 784.95
150 Militär	47 919.80	98 722.10	102 250	25 000	120 468.95	23 958.50
160 Zivilschutz	173 608.73	12 418.30	273 800	10 850	220 622.75	16 666.25
161 Ziviler Gemeindeführungsstab	12 695.15	150.00	21 300		13 151.60	150.00
3 Kultur und Freizeit	1 489 893.85	284 131.20	1 291 350	278 850	1 380 458.20	295 824.60
Nettoergebnis		1 205 762.65		1 012 500		1 084 633.60
300 Kulturförderung	110 729.15	11 127.05	110 100	12 000	103 720.70	7 435.00
301 Mediothek	298 550.79	58 423.35	299 300	72 000	293 812.25	72 605.30
303 Chronikstube / Ortsmuseum	50 000.00		50 000		50 000.00	
310 Heimatschutz	891.95	448.45	550		1 660.00	173.05
320 Dorfzeitung Top Hinwil	40 982.50		40 000		41 160.60	
322 Internet	37 916.80		26 200		34 828.50	
330 Parkanlagen, Wanderwege	400.00				400.00	
340 Sport	64 485.15		58 950		54 788.00	1 000.00
341 Schwimmbad	455 484.30	174 412.75	444 900	160 100	492 990.80	170 107.05
342 Sportanlage Hüssenbüel	402 921.21	39 719.60	231 350	34 750	278 941.95	44 504.20
350 Übrige Freizeitgestaltung	27 532.00		30 000		28 155.40	
4 Gesundheit	2 897 016.90	964 443.01	2 308 400	196 150	3 200 573.10	537 489.14
Nettoergebnis		1 932 573.89		2 112 250		2 663 083.96
400 Spitäler	1 618 818.35	120 698.96	1 688 500	102 500	1 752 326.30	115 572.64
415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime					829 611.15	235 500.00
440 Ambulante Krankenpflege	308 135.00		361 000		161 347.40	
445 Pflegefinanzierung ambul. Krankenpflege					208 842.10	79 900.00
450 Krankheitsbekämpfung	27 928.00		29 500		28 884.00	
470 Lebensmittelkontrolle	47 702.65	11 850.90	36 800	3 000	36 210.00	1 269.50
471 Fleischschau	761 499.65	752 792.15	2 000			
490 Gesundheitswesen Übriges	132 933.25	79 101.00	190 600	90 650	183 352.15	105 247.00
5 Soziale Wohlfahrt	10 325 480.84	5 502 163.64	11 395 400	5 798 650	11 038 697.37	5 836 819.24
Nettoergebnis		4 823 317.20		5 596 750		5 201 878.13
500 Sozialversicherung Allgemeines	13 369.80	24 622.00	12 350	20 500	14 312.10	23 026.00
520 Krankenversicherung	1 302 960.85	1 309 952.95	1 265 000	1 270 000	1 459 425.20	1 477 344.55
530 Zusatzleistungen zur AHV/IV	3 890 901.10	1 733 472.10	4 411 050	1 915 600	4 004 268.15	1 750 373.00
540 Jugendschutz	473 949.45	87 333.40	482 050	76 450	577 198.60	160 104.00
541 Schulsozialarbeit	197 913.20	132 143.60	294 950	197 600	241 891.05	162 100.70
542 Kinderkrippen	375 512.05	182 550.10	536 050	256 000	482 629.15	259 739.50
580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3 312 267.58	1 968 932.89	3 495 000	2 011 000	3 485 292.65	1 952 359.19
582 Arbeitsamt	15 000.00		16 000		13 500.00	
588 Asylwesen	105 779.30	24 271.20	80 000	10 000	83 602.65	16 024.40
589 Soziale Wohlfahrt Übriges	637 827.51	38 885.40	782 950	41 500	676 577.82	35 747.90
590 Hilfsaktionen			20 000			

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	2 816 331.35	206 013.37	2 608 050	141 800	2 688 154.05	174 563.28
Nettoergebnis		2 610 317.98		2 466 250		2 513 590.77
620 Gemeindestrassen	2 070 208.20	145 618.65	1 794 950	65 800	1 878 702.70	78 391.45
621 Gemeindeplatz	73 085.15	8 850.92	16 200	20 000	13 206.10	32 557.33
650 Regionalverkehr	673 038.00	51 543.80	796 900	56 000	796 245.25	63 614.50
7 Umwelt und Raumordnung	5 968 469.81	4 999 443.36	6 311 500	5 225 650	6 293 937.72	5 184 648.01
Nettoergebnis		969 026.45		1 085 850		1 109 289.71
700 Wasserversorgung	16 588.40		33 500		41 378.75	
701 Wasserwerk	1 354 639.77	1 354 639.77	1 217 200	1 217 200	1 278 857.55	1 278 857.55
710 Abwasserbeseitigung	932 679.65	2 359 788.84	445 000	2 558 550	713 593.01	2 500 973.84
711 Kläranlage	1 424 192.54	3 600.00	2 110 650	3 100	1 787 177.73	2 600.00
712 Regenwasserklärbecken	6 516.65		6 000		2 803.10	
720 Abfallbeseitigung	1 166 964.85	1 166 964.85	1 286 100	1 286 100	1 289 049.92	1 289 049.92
740 Friedhof und Bestattung	341 435.75	62 634.50	348 000	70 500	351 150.95	72 035.25
750 Gewässerunterhalt und -verbauung	203 093.28	2 310.00	241 100	2 000	286 014.95	2 476.35
770 Naturschutz	229 971.60	5 226.00	241 400	5 000	262 720.05	-5 000.00
780 Übriger Umweltschutz	96 869.65	3 172.10	111 000	3 000	114 447.01	2 620.75
781 Regionale Kadaversammelstelle	45 520.00	36 800.60	85 350	73 100	41 311.35	37 561.15
782 Kommunale Kadaversammelstelle	34 941.60	4 306.70	35 200	7 100	31 784.10	3 473.20
790 Raumordnung	115 056.07		151 000		93 649.25	
8 Volkswirtschaft	184 620.10	1 039 038.55	210 200	973 600	190 563.60	1 043 550.80
Nettoergebnis	854 418.45		763 400		852 987.20	
800 Landwirtschaft	10 788.60	2 100.00	11 050	1 400	18 714.25	2 000.00
808 Landwirtschaftliche Verbände	21 674.00		24 000		20 315.00	
810 Forstwesen	115 981.90		115 400		115 305.00	
820 Jagd und Fischerei	200.00	2 116.00	600	2 100	496.00	2 116.00
830 Tourismus, kommunale Werbung	35 975.60		59 150		35 733.35	
840 Industrie, Gewerbe und Handel		826 922.55		762 200		831 534.80
860 Energieversorgung		207 900.00		207 900		207 900.00
9 Finanzen und Steuern	5 437 491.09	20 572 088.31	4 870 550	17 832 400	3 995 051.73	20 373 043.92
Nettoergebnis	15 134 597.22		12 961 850		16 377 992.19	
900 Gemeindesteuern	164 598.00	14 985 270.10	178 100	14 886 500	179 433.59	15 465 996.40
930 Einnahmenanteile		7 018.25		2 000		3 753.10
940 Kapitaldienst	463 817.34	856 684.65	672 600	1 057 950	562 210.43	1 018 894.00
941 Buchgewinne und -verluste				380 000		275 768.20
942 Liegenschaften Finanzvermögen	406 967.95	16 634.95	406 550	11 650	411 772.75	11 985.50
944 Gasthof Hirschen	167 554.10	162 229.45	163 750	150 000	110 145.14	154 308.30
945 Villa Schätti	101 837.65	43 934.20	65 050	62 400	65 412.55	62 142.60
948 Flarzteil Oberdorfstr. 15	9 861.70	14 219.55	13 400	14 200	10 134.05	14 159.40
949 Liegenschaft Hüssenbüel	72 928.55	635.45	72 950		72 840.65	2 000.25
950 Wohnhaus Walderstrasse 124	10 240.65	11 590.50	9 550	11 500	20 618.85	11 835.80
951 Wohnhaus Walderstrasse 126	4 364.95	4 776.20	5 600	4 600	4 401.60	4 199.80
952 Geschäft + Wohnhaus Zürichstrasse 4	18 064.45	28 264.65	58 000	28 600	22 586.45	28 606.20
990 Abschreibungen	4 017 255.75	742 445.10	3 225 000	1 223 000	2 535 495.67	847 741.52
999 Abschluss		3 698 385.26				2 471 652.85

Bilanz

	2008	2009	2010	2011
Flüssige Mittel	10 328 304.28	7 403 165.10	5 762 092.77	9 162 183.22
Guthaben	14 754 897.21	4 139 687.53	5 411 572.82	5 255 989.79
Kurzfristige Vermögenswerte	25 083 201.49	11 542 852.63	11 173 665.59	14 418 173.01
Finanzanlagen und Rechnungsabgrenzungen	22 571 511.53	21 680 892.20	20 862 449.09	19 738 016.65
Verwaltungsvermögen	4 952 000.00	10 885 000.00	17 691 000.00	22 460 000.00
Langfristige Vermögenswerte	27 523 511.53	32 565 892.20	38 553 449.09	42 198 016.65
Vermögenswerte total	52 606 713.02	44 108 744.83	49 727 114.68	56 616 189.66
Laufende Verpflichtungen	15 638 686.71	14 512 476.91	11 876 364.75	7 104 823.63
Kurzfristige Schulden	963.35	3 407.85	5 001 038.35	3 005 036.90
Kurzfristige Verpflichtungen	15 639 650.06	14 515 884.76	16 877 403.10	10 109 860.53
Langfristige Schulden	5 000 000.00	0.00	7 000 000.00	23 000 000.00
Zweckgebundene Fonds	702 609.63	708 883.60	724 081.85	735 597.35
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen	4 908 490.39	3 308 797.99	2 959 601.01	2 728 994.82
Langfristige Verpflichtungen	10 611 100.02	4 017 681.59	10 683 682.86	26 464 592.17
Verrechnungen	1 715 482.43	699 223.51	454 136.08	260 973.69
Eigenkapital gebührenfinanzierte Betriebe	4 349 276.12	4 799 321.47	5 333 644.40	5 862 167.88
Eigenkapital Spezialfonds	175 536.00	208 536.00	208 536.00	220 536.00
Eigenkapital generell	20 115 668.39	19 868 097.50	16 169 712.24	13 698 059.39
Eigenkapital	24 640 480.51	24 875 954.97	21 711 892.64	19 780 763.27
Verpflichtungen und Eigenkapital	52 606 713.02	44 108 744.83	49 727 114.68	56 616 189.66
Steuerfuss	41%	41%	41%	44%
Wassergebühren pro m ³	exkl. MWST 0.90	0.90	0.90	0.90
Grundgebühr Wasser	exkl. MWST 72.00	72.00	72.00	72.00
Abwassergebühren pro m ³	exkl. MWST 1.63	2.50	2.50	2.50
Grundgebühr Abfall	inkl. MWST 85.00	91.45	99.50	109.00
Abfallmarken 35 l	inkl. MWST 1.70	1.70	1.70	1.40
Hundeabgabe	105.00	105.00	150.00	150.00

Einwohnerbestand

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
9 633	9 648	9 758	9 653	9 774	9 876	10 110	10 394	10 576

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**1. Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr. 37 273 228.31
	Ertrag	Fr. 34 801 575.46
	Aufwandüberschuss	Fr. 2 471 652.85
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr. 8 706 445.81
	Übertrag Überschuss in LR	Fr. 12 502.88
	Einnahmen	Fr. 1 414 453.02
	Nettoinvestitionen	Fr. 7 304 495.67
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoveränderung (Verminderung)	Fr. 1 046 948.00
• Eigenkapitalentnahme		Fr. 2 471 652.85

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung des Erwerbs von zwei zusammenliegenden Stockwerkeinheiten mit 4 Aussenabstellplätzen an der Alten Zihlstrasse für die neue Mediothek

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Erwerb von zwei Stockwerkeinheiten als Gewerbeinheit mit einer Bruttofläche von 257 m² an der Alten Zihlstrasse für die neue Mediothek mit 4 Aussenabstellparkplätzen und zwei Kellerabteilen im Betrag von Fr. 1 200 000.00 wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Horst Meier, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Die Ausgangslage

Seit April 2007 ist die Mediothek im Bachtelhaus an der Unteren Bahnhofstrasse 25 eingemietet. Bereits beim Abschluss des Mietvertrages war allen Beteiligten bewusst, dass die periphere Lage nicht optimal ist. Alternativen gab es zum damaligen Zeitpunkt aber nicht. Bei einer Ausstellungsfläche von 184 m² beinhaltet die gesamte Bruttomietfläche 248 m². Der jährliche Mietzins beträgt Fr. 60 000.00 (Fr. 242.00/m²) inkl. Nebenkosten. In einer im Jahr 2011 erfolgten Kundenumfrage hat sich der Wunsch nach einer zentraleren Lage der Mediothek wieder deutlich bestätigt.

Die Mediothek erfreut sich einer grossen Beliebtheit und die Statistik 2011 weist folgende Zahlen aus:

- 1 555 aktive Kunden, wovon 627 mit Jahresabonnement und 928 mit Einzelabonnement
- 20 490 bediente Kunden
- 77 500 ausgeliehene Medien

Erwägungen

Die Artec Generalbau AG, Gossau ZH, realisiert an der Ecke Dürntnerstrasse/Alte Zihlstrasse eine Mehrfamilienhaus-Überbauung mit zwei getrennten Gebäudeeinheiten. Mit dem Verkauf ist die regional bekannte NOVA Bautreuhand AG beauftragt.

Im Erdgeschoss der an der Dürntnerstrasse liegenden Gebäudeeinheit sind ein Gewerberaum und eine 4,5-Zimmerwohnung geplant. Mit der Zusammenlegung zu einem Gewerberaum wird für die Mediothek eine Bruttofläche von 257 m² geschaffen. Aufgrund der höheren Ausstellungsfläche von 218 m² sowie der besseren Raumkonzeption ist in der neuen Mediothek eine deutlich flexiblere Nutzung möglich. Im Kaufpreis inbegriffen sind zudem zwei miteinander verbundene Kellerräume von total 20 m², welche als Lager genutzt werden können, sowie 4 Aussenabstellparkplätze.

Gemäss unterzeichnetem Reservationsvertrag erfolgt die öffentliche Beurkundung des Kaufvertrages mit einer zu leistenden Anzahlung von Fr. 150 000.00 innerhalb von 60 Tagen nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung. Im Fall eines negativen Entscheides hat die Gemeinde der Verkäuferin eine pauschale Entschädigung von Fr. 30 000.00 für entstandene Planungs- und Projektierungskosten zu entrichten. Die Bauvollendung mit Eigentumsübertragung und Restzahlung von Fr. 1 050 000.00 ist auf Ende 2013 geplant.

Die Realisierung einer neuen Mediothek an der Ecke Dürntnerstrasse/Alte Zihlstrasse wertet das Dorfzentrum auf, was dem Leitbild Punkt A «Wir schaffen eine richtige Dorfmitte» entspricht. Nicht zuletzt liegt das Objekt zwischen den Schulen Meilwiese und Oberdorf. Schulklassen von beiden Schuleinheiten nutzen die Mediothek regelmässig. Die Schule Hinwil beteiligt sich entsprechend schon heute mit Fr. 50 000.00 an den Betriebskosten.

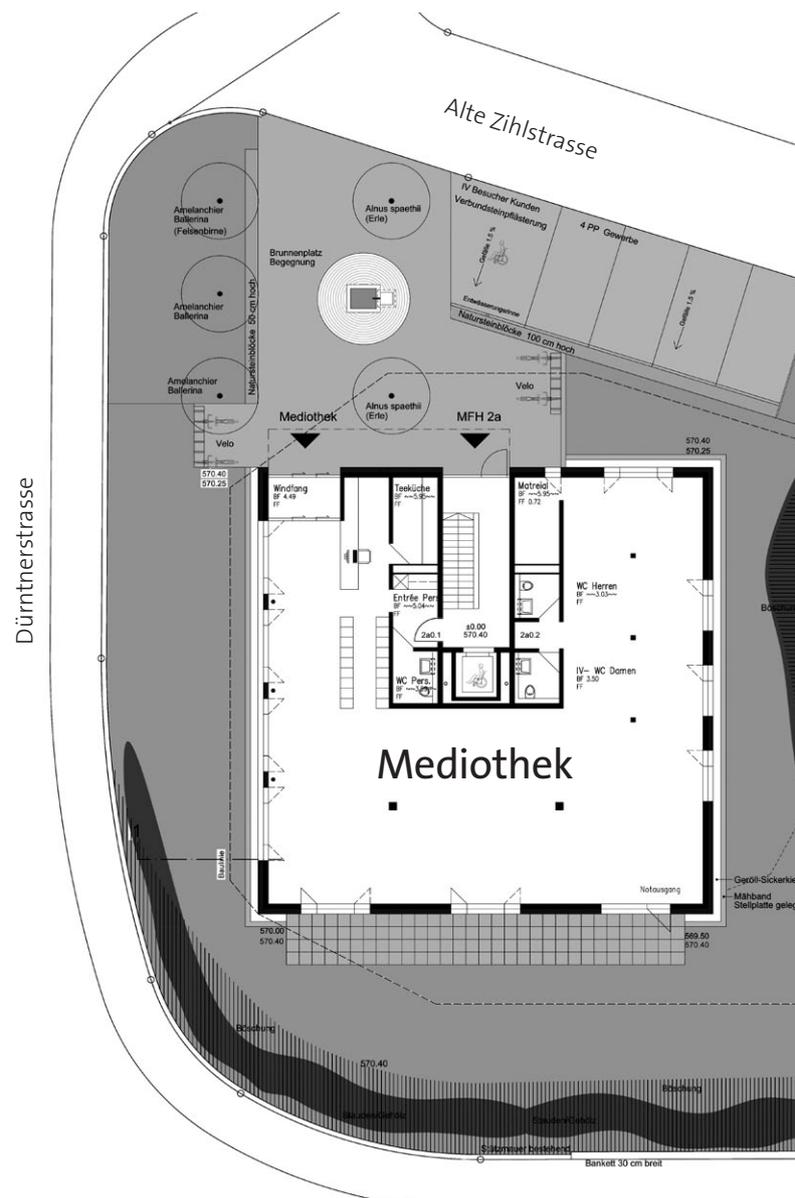
Erläuterungen zum Neubau

Der Bau erfolgt behindertengerecht und nach den neuesten energetischen Vorschriften mit Gasheizung, ergänzt mit Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung. In der Mediothek werden neben Abstellraum und Teeküche je ein Personal-WC, Männer-WC sowie

Damen-/Behinderten-WC realisiert. Der Eingang der Mediothek mit Windfang erfolgt mit Ausrichtung Dorfmitte. Zusätzlich gibt es eine interne Verbindung ins Treppenhaus. Die vier eigenen Aussenabstellparkplätze sowie der Behindertenabstellplatz für die ganze Überbauung befinden sich unmittelbar neben dem Eingang. Zusätzliche Parkmöglichkeiten sind auf dem nahen Gemeindeplatz vorhanden.

Investitionskosten

Beschrieb	Preis	Investitionskosten
1 STWE-Einheiten mit total 257 m ²	Fr. 3 968.00/m ²	Fr. 1 020 000.00
2 Ausbau für Mediothek		Fr. 120 000.00
3 4 Aussenabstellparkplätze	Fr. 15 000.00/PP	Fr. 60 000.00
Total		Fr. 1 200 000.00



Im Kaufpreis für die Stockwerkeigentums- (STWE-) Einheiten sind Fr. 120.00/m² für den Bodenbelag sowie Fr. 9 000.00 für die Teeküche eingerechnet. In den Ausbaukosten für die Mediothek sind unter anderem Fr. 88 500.00 für elektrische Arbeiten inklusive Beleuchtung und elektrische Storen enthalten.

Folgekosten / Kostenvergleich

Da es sich nur um eine Verlagerung handelt, entstehen keine neuen betrieblichen Folgekosten.

Obwohl es sich um eine gut handelbare Immobilie handelt und für die Gemeinde keine gesetzliche Pflicht zur Führung einer Mediothek besteht, wird die Liegenschaft im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen bilanziert. Der Abschreibungssatz beträgt 10 % vom jeweiligen Restbuchwert. Im ersten Jahr nach dem Erwerb fallen somit Abschreibungen von Fr. 120 000.00 an.

Unter Ausklammerung der Abschreibungen präsentiert sich der direkte Kostenvergleich wie folgt:

1,50% Verzinsung von Fr. 1 200 000.00	Fr. 18 000.00
1,25% Nebenkosten von Fr. 1 200 000.00	Fr. 15 000.00
Reserve	Fr. 2 000.00
	Fr. 35 000.00
./. aktuelle Miete inkl. Nebenkosten im Bachtelhaus	Fr. 60 000.00
Kostenvorteil zu Gunsten neuer Mediothek	Fr. 25 000.00

Innenausbau/Mobiliar

Da die Arbeitstische und Regale in der heutigen Mediothek schon sehr alt und verschiedenartig sind und sich zudem erweiterte Nutzungsmöglichkeiten eröffnen, ist eine komplette Neubeschaffung des Mobiliars geplant. Zusammen mit den Innenausbauarbeiten für die Theke und Arbeitsplätze werden die diesbezüglichen Kosten auf Fr. 140 000.00 geschätzt, welche ins ordentliche Budget 2013 aufgenommen werden. Auf die für 2012 budgetierte Mobiliar-Ersatzbeschaffung im Betrag von Fr. 25 000.00 wird verzichtet.

Zusammenfassend sprechen folgende Gründe für die Realisierung des vorliegenden Projektes:

- Zentrale Lage für die Bevölkerung und die Schulen Meiliwiese und Oberdorf
- Leitbildkonforme Aufwertung der Dorfmitte
- Behindertengerechter Bau mit zeitgemäßem Ausbau
- Parkierungsmöglichkeiten unmittelbar bei der Liegenschaft und auf dem nahen Gemeindeplatz
- Keine Mietabhängigkeit mehr
- Gegenüber der heutigen Lösung Vorteil beim direkten Kostenvergleich bei verbesserter Gegenleistung

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 15. Februar 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindegeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Festsetzung eines jährlich wiederkehrenden Beitrages von Fr. 65 000.00 für Jugendarbeit in den Vereinen für die Jahre 2013 bis 2018

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Für die Jugendarbeit in den Vereinen wird für die Jahre 2013 bis 2018 ein jährlich wiederkehrender Beitrag von Fr. 65 000.00 bewilligt.

Referent: Gemeinderat Meinrad Wenk, Ressortvorsteher Soziales

Weisung

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in einer Vielzahl von Vereinen leisten unzählige Personen einen wertvollen Beitrag zur Prävention, Gesundheitsförderung, Integration und Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen. Als Wertschätzung und Anerkennung unterstützt die Gemeinde Hinwil darum seit dem Jahr 1992 Vereine, die sich in der Jugendarbeit engagieren, mit finanziellen Beiträgen.

Pro Vereinsmitglied bis im Alter von 19 Jahren wird den Vereinen ein jährlicher Beitrag ausgerichtet. Weil viele Hinwiler Kinder und Jugendliche auch in auswärtigen Vereinen aktiv sind, beschränkt sich die Unterstützung nicht auf Hinwiler Vereine, sondern unterstützt auch auswärtige Vereine in denen Hinwiler Kinder und Jugendliche mit gesetzlichem Wohnsitz Hinwil aktiv sind. Bedingung für die Ausrichtung von Beiträgen ist, dass mindestens einmal pro Woche Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden.

Seit dem Jahr 2000 wurden folgende Beiträge an die Vereine ausgerichtet:

Jahr	Kredit Beiträge	Pro-Kopf-Jugendliche	Anzahl	ausserordentliche Beiträge
2000	Fr. 50000.00	Fr. 46 655.00	1085	Fr. 2 400.00
2001	Fr. 50000.00	Fr. 44 310.00	1055	Fr. 4 000.00
2002	Fr. 50 000.00	Fr. 43 969.80	1102	Fr. 6 000.00
2003	Fr. 55 000.00	Fr. 52 483.20	1056	Fr. 6 200.00
2004	Fr. 55 000.00	Fr. 50 713.00	1222	Fr. 4 346.00
2005	Fr. 55 000.00	Fr. 49 979.60	1228	Fr. 5 000.00
2006	Fr. 55 000.00	Fr. 49 392.00	1372	Fr. 5 805.00
2007	Fr. 55 000.00	Fr. 49 894.00	1313	Fr. 4 900.00
2008	Fr. 60 000.00	Fr. 52 962.00	1261	Fr. 6 400.00
2009	Fr. 60 000.00	Fr. 52 206.00	1243	Fr. 5 000.00
2010	Fr. 60 000.00	Fr. 53 256.00	1268	Fr. 6 700.00
2011	Fr. 60 000.00	Fr. 55 056.00	1147	Fr. 4 063.40
2012	Fr. 60 000.00	pendent		

Gemäss Art. 15 der Gemeindeordnung vom 1. Juli 2010 sind jährlich wiederkehrende Ausgaben im Voranschlag zwischen Fr. 30 000.00 und Fr. 250 000.00 der Gemeindeversammlung zur Bewilligung vorzulegen.

Die bewilligte Beitragsperiode endet per 31. Dezember 2012, eine allfällige Fortführung ist zu beschliessen und die Höhe des jährlichen Beitrages ist neu zu bestimmen.

Die Anpassung der Teuerung wurde bei einem jährlichen Beitrag von Fr. 65 000.00 berücksichtigt.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 18. April 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele
Der Gemeindegeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung der Schlussabrechnung des Objektkredites für die Optimierung der Dienstleistungsbereiche der Gemeindeverwaltung

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Schlussabrechnung von Fr. 597 980.80 zu Lasten Konto 1.090.5030.03 für die Optimierung der Dienstleistungsbereiche der Gemeindeverwaltung und die daraus resultierende Kreditüberschreitung von Fr. 47 980.80, bzw. 8.7%, wird genehmigt.

Referent: Gemeindepräsident Germano Tezzele

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2010 hat basierend auf einer Kostenschätzung einen Objektkredit in der Höhe von Fr. 550 000.00 inkl. MwSt. für die Optimierung der Dienstleistungsbereiche der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Mit der Umsetzung des Projekts wurde die Abteilung Liegenschaften in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Fehr + Partner GmbH in Hinwil betraut.

Sachverhalt

Der angestrebte Zusammenzug aller öffentlichkeitsrelevanter Verwaltungsabteilungen im Gemeindehaus und die Konzentration der baurelevanten Abteilungen in der Villa Meiligut konnten ohne grosse Unterbrechungen umgesetzt werden. Die neuen Strukturen fanden bisher eine mehrheitliche Zustimmung bei den Besuchern der Gemeindeverwaltung.

Die Neuerungen in einzelnen Bereichen, wie den Einbau von Diskretschaltern in der Abteilung Steuern und die neue Schalter-Theke für die Abteilungen Präsidiales und Sicherheit haben sich bereits heute im täglichen Verkehr mit der Einwohnerschaft bewährt und wurden mehrheitlich positiv aufgenommen. Das neue Gemeinderatssitzungszimmer mit seiner neuen Technik und der Personalraum im Alten Dorfschulhaus werden allseits sehr geschätzt und gut genutzt.

Durch die Umsetzung der dezidierten Neuzuweisung von Verwaltungsabteilungen konnte die Kommunikation nachhaltig verbessert werden und mit dem Umbau konnte auch dem behindertengerechten Bauen im vollen Umfang Rechnung getragen werden.

Das Projekt konnte Termin- und Kostengerecht umgesetzt werden und fand mit dem «Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung» am Samstag, 5. November 2011, seinen Abschluss.

Kosten

BKP Beschrieb	Kostenschätzung (+/- 25%)	Abrechnung
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 9 300.00	Fr. 9 099.65
2 Gebäude	Fr. 429 786.00	Fr. 470 833.70
21-22 Rohbau	Fr. 27 550.00	Fr. 83 630.20
23-24 Installationen HLKS und EDV	Fr. 110 100.00	Fr. 136 040.60
27-28 Ausbau	Fr. 218 696.00	Fr. 180 419.35
28 Beschriftungen	Fr. 15 000.00	Fr. 12 140.00
29 Honorare	Fr. 58 440.00	Fr. 58 603.55
5 Baunebenkosten	Fr. 4 600.00	Fr. 7 877.60
9 Ausstattung/Büroeinrichtung	Fr. 22 314.00	Fr. 55 875.05
Reserve	Fr. 40 000.00	
MwSt.	Fr. 44 000.00	Fr. 44 294.80
Investitionskosten brutto inkl. MwSt.	Fr. 550 000.00	Fr. 597 980.80
Kreditüberschreitung (8.7%)		Fr. 47 980.80

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 18. April 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele

Der Gemeindeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Genehmigung der Bauabrechnung des Neubaus Rad- und Gehweg Erlosenstrasse

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Bauabrechnung für den Neubau des kombinierten Rad- und Gehweges und der Fahrbahnverschnenkungen (Verkehrsberuhigung, Eingangstor), im Betrag von Fr. 246 702.45, wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Ernst Elmer, Ressortvorsteher Tiefbau und Werke

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 17. März 2008 für die Erstellung eines kombinierten Rad- und Gehweges entlang der Erlosenstrasse im Abschnitt Einlenker Winterthurer- bis Wiesenstrasse einen Kredit von Fr. 180 000.00 und für die Fahrbahnverschnenkungen eingangs des Weilers Erlosen einen Kredit von Fr. 60 000.00.

Das Projekt mit Kostenvoranschlag wurde durch das Ingenieurbüro Dubach + Wittwer AG, Hinwil, verfasst, welches auch mit der Bauleitung betraut war. Die Bauarbeiten wurden von März bis Oktober 2008 durch die Firma Strazo AG, Hinwil, ausgeführt.

Die Bauarbeiten für den Rad- und Gehweg wurden gleichzeitig mit der Instandstellung der Erlosenstrasse ausgeführt. Die Bauabrechnung für den Rad- und Gehweg sowie für die Fahrbahnverschnenkungen liegt nun vor. In der nachfolgenden Aufstellung sind die Kosten für die Instandstellung der Erlosenstrasse nicht enthalten. Die Bauabrechnung für die Sanierung der Erlosenstrasse kann als gebundene Ausgabe durch den Gemeinderat abgenommen werden.

Kreditvergleich

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag	Bauabrechnung
1.1 Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 21 000.00	Fr. 16 077.25
1.2 Bauarbeiten	Fr. 170 000.00	Fr. 184 683.80
1.3 Nebenarbeiten und Diverses	Fr. 13 000.00	Fr. 21 261.95
1.4 Technische Arbeiten	Fr. 36 000.00	Fr. 24 679.45
Total	Fr. 240 000.00	Fr. 246 702.45

Mehrkosten gegenüber Kostenvoranschlag: 2.79 % Fr. 6 702.45

Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 6 702.45 sind auf die vertraglich vereinbarte Teuerung zurück zu führen.



Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 18. Januar 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele

Der Gemeindegeschreiber: Daniel Nehmer

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben den Antrag geprüft und beantragen der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

8340 Hinwil, 21. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden nachfolgende Personen ins Hinwiler Bürgerrecht aufgenommen:

Kuneswary Nathan-Murugan, 1955, von Sri Lanka, wohnhaft seit 8. Februar 1991 in der Schweiz und ab 1. Mai 1997 in Hinwil, zurzeit an der Sindelenstrasse 6. Die Gesuchstellerin ist erwerbstätig, in ihrer Freizeit näht sie gerne. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Der Lebensmittelpunkt von Kuneswary Nathan-Murugan befindet sich in Hinwil. Sie ist in Hinwil sehr gut integriert und vernetzt. Die Gesuchstellerin lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Sie kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten einer Schweizer Bürgerin. Man kann sich in Schriftsprache mit der Gesuchstellerin unterhalten.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Straf- und Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 800.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Horst Meier

Manuela Wenzler, 1968, und **Tochter Jana Wenzler**, 2001, beide von Deutschland, wohnhaft seit 14. Dezember 1970 in der Schweiz und ab 1. Februar 1996 in Hinwil, zurzeit an der Badstrasse 3e. Die Gesuchstellerin ist erwerbstätig. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Manuela und Jana Wenzler fühlen sich wohl in der Schweiz. Sie haben ihren Lebensmittelpunkt in Hinwil und wollen hier bleiben. Sie sind in Hinwil sehr gut integriert und vernetzt. Die Gesuchstellerin lebt nach den Prinzipien der schweizerischen Rechtsordnung. Sie kennt das Rechtssystem der Schweiz und die Rechte und Pflichten einer Schweizer Bürgerin. Manuela Wenzler spricht Mundart-Deutsch und versteht die Deutsche Sprache einwandfrei.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Strafregister und im Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 800.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Horst Meier

Agran Morina, 1974, **Ehefrau Hatigje Morina**, geb. **Kinolli**, 1975 und **Sohn Basri Morina**, 1999, alle von Kosovo, wohnhaft seit 21. Oktober 1998 in der Schweiz und ab 4. Juni 1999 in Hinwil, zurzeit an der Leimgrubstrasse 1. Die Gesuchsteller sind beide erwerbstätig. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Der Lebensmittelpunkt von Agran, Hatigje und Basri Morina befindet sich in Hinwil. Sie fühlen sich in der Schweiz wohl. Ihnen gefällt die Kultur, die Landschaft und dass sie die Möglichkeit haben zu arbeiten. Die beiden Kinder Sabina und Ardian Morina sind seit dem Jahr 2008 Ortsbürger.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Strafregister und im Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 600.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Meinrad Wenk

Lars Johann Sandell, 1961 und Ehefrau **Ann-Charlotte Monica Sandell**, geb. **Stenman**, 1960, beide von Finnland, wohnhaft seit 1. Februar 1990 in der Schweiz und ab 1. April 1996 in Wernetshausen, zurzeit am Rebacher 8. Die Gesuchsteller sind beide erwerbstätig. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Sie sind in Hinwil sehr gut integriert und vernetzt. Familie Sandell wohnt seit 22 Jahren in der Schweiz. Sie fühlen sich hier wohl und möchten vom Stimm- und Wahlrecht profitieren.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Straf- und Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 600.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Horst Meier

Kai-Uwe Seelig, 1962, **Ehefrau Michaela Seelig**, geb. **Wolff**, 1960 und **Tochter Jasmina Seelig**, 1994, alle von Deutschland. Kai-Uwe Seelig ist seit dem 1. Dezember 1998 und Michaela und Jasmina sind seit dem 1. Februar 1999 in der Schweiz wohnhaft. Alle haben ihren Wohnsitz ab 4. April 2006 in Hinwil, zurzeit an der Alpenblickstrasse 59b. Die Gesuchsteller sind beide erwerbstätig. Die wirtschaftliche Erhaltungsfähigkeit ist gegeben.

Sie sind in Hinwil sehr gut integriert und vernetzt. Familie Seelig fühlt sich in der Schweiz zu Hause. Sie haben Bekannte und Freunde in der Umgebung. Sie schätzen die Schweizer Mentalität und die Demokratie.

Seit den letzten fünf Jahren bestehen keine Einträge im Strafregister und im Betreibungsregister.

Die Verwaltungsgebühr ist auf Fr. 1 600.00 festgesetzt.

Auskunft: Gemeinderat Horst Meier

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen.

Hinwil, 7. März 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Germano Tezzele

Der Gemeindegeschreiber: Daniel Nehmer

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hinwil

Weisung

Die Rechnung 2011 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Aufwand	Fr. 1 269 538.94	Fr. 1 323 480
Ertrag	Fr. 1 272 039.40	Fr. 1 235 930
Aufwandüberschuss		Fr. 87 550
Ertragsüberschuss	Fr. 2 500.46	

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 90 050.46 besser ab. Im Ergebnis sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 40 000 enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen nach Sachgruppen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:	
Steuern	Fr. 24 100
Normaufwandsausgleich (Finanzausgleich)	Fr. 23 200
Mindererträge:	
Ersatzabgaben	Fr. 13 900
Minderaufwendungen:	
Personalaufwand	Fr. 27 700
Sachaufwand (v.a. Liegenschaften)	Fr. 26 800

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kirchgemeinde Nettoergebnis	949 626.66	38 500.80	1 099 430	56 030	1 041 583.39	42 709.75
		911 125.86		1 043 400		998 873.64
390 Behörden, Verwaltung	131 734.70		136 530		130 217.65	1 017.85
391 Gottesdienst			229 610	9 850	220 158.89	945.00
392 Diakonie			219 100		180 703.13	
392 Seelsorge u. Gottesdienst	507 545.26	425.80				
393 Bildung			86 240		96 937.62	
394 Kultur			90 100		96 473.00	
394 Kirchliche Veranstaltungen	30 037.65					
396 Kirchliche Liegenschaften	266 075.55	38 075.00	337 850	46 180	317 093.10	40 746.90
398 Beiträge u. Hilfsaktionen	14 233.50					
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	257 926.95	1 278 530.95	224 050	1 179 900	227 955.55	1 229 329.65
	1 020 604.00		955 850		1 001 374.10	
900 Gemeindesteuern	41 882.85	1 209 108.50	39 400	1 116 700	46 383.50	1 142 248.20
920 Finanzausgleich	153 065.00	69 327.00	122 400	61 100	124 848.00	84 307.00
940 Kapitaldienst	18 979.10	95.45	22 250	2 100	16 724.05	2 774.45
990 Abschreibungen	44 000.00		40 000		40 000.00	

2. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2011 weist keine Ausgaben oder Einnahmen aus.

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2011 weist Aktiven und Passiven von Fr. 1 215 882.59 aus.

Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 2 500.46 steigt das Eigenkapital auf Fr. 559 032.54.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Hinwil

Weisung

Die Rechnung 2011 zeigt folgendes Bild:

1. Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011
Aufwand	Fr. 1 992 980.00	Fr. 2 166 600
Ertrag	Fr. 1 980 645.40	Fr. 1 836 600
Aufwandüberschuss	Fr. 12 334.60	Fr. 330 000

Die Jahresrechnung schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 317 665.40 besser ab. Im Ergebnis sind Fr. 99 480.95 ordentliche Abschreibungen und Fr. 100 000.00 zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen enthalten.

Die nennenswertesten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

Mehrerträge:	
Steuern	Fr. 108 400
Entgelte	Fr. 42 200
Mehraufwendungen:	
Entschädigung für Dienstleistungen anderer Gemeinden	Fr. 20 800
Minderaufwendungen:	
Personalaufwand	Fr. 53 600
Sachaufwand	Fr. 131 300

Laufende Rechnung

	Rechnung Vorjahr	Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kirchgemeinde Nettoergebnis	<i>Wegen der Umstellung des Kontenplans gemäss der ref. Landeskirche ist eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht gegeben.</i>	1 367 500	123 100	1 194 163.45	153 947.05
390 Gemeindeaufbau und -leitung		327 900	2 000	325 300.95	8 504.40
391 Verkündigung und Gottesdienst		80 100		80 805.00	
392 Diakonie und Seelsorge		450 100	39 000	406 191.25	43 780.65
393 Bildung		115 600	13 500	79 075.10	10 980.00
394 Kultur		73 400		67 922.85	
396 Liegenschaften		320 400	68 600	234 868.30	90 682.00
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis		799 100	1 713 500	798 816.55	1 839 032.95
900 Gemeindesteuern		60 000	1 583 500	68 839.55	1 691 799.45
920 Finanzausgleich		433 000		432 431.30	
930 Einnahmenanteile					285.60
940 Kapitaldienst		7 100	30 000	6 661.60	43 210.15
990 Abschreibungen		199 000		199 480.95	
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge		100 000	100 000	91 403.15	91 403.15
999 Abschluss					12 334.60

2. Investitionsrechnung

	Rechnung Vorjahr	Voranschlag 2011		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung Nettoergebnis		133 000	133 000	456 010.15	456 010.15
396 Kirchliche Liegenschaften		133 000		431 245.55	24 764.60
9 Finanzen und Steuern				24 764.60	431 245.55
999 Abschluss				24 764.60	431 245.55

3. Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2011 weist Aktiven und Passiven von Fr. 1 913 942.25 aus.

Durch den Aufwandsüberschuss von Fr. 12 334.60 sinkt das Eigenkapital auf Fr. 1 573 685.30.



Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 der reformierten Kirchgemeinde Hinwil zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr.	1'992 980.00
	Ertrag	Fr.	1 980 645.40
	Aufwandüberschuss	Fr.	12 334.60
• Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	431 245.55
	Einnahmen	Fr.	24 764.60
	Nettoinvestitionen	Fr.	406 480.95
• Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoveränderung	Fr.	0.00
• Eigenkapitalentnahme		Fr.	12 334.60

2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Kirchgemeindeordnung und Regelungen der reformierten Kirchgemeinde Hinwil entsprechen.

8340 Hinwil, 15. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*



Schlussabrechnung Perle

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet.

1. Die Schlussabrechnung mit Gesamtkosten von Fr. 527 900.20 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 127 900.20 wird genehmigt.

Referentin: Ines Meyer

Weisung

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 21. März 2010 bewilligte der Souverän den Baukredit von Fr. 400 000.00 für die wärmetechnische Sanierung der Perle. Die Renovationsarbeiten wurden ab Sommer 2010 durchgeführt und konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden.

Budgetierte Baukosten

Baumeisterarbeiten: Balkon entfernen, Fassade, diverse Spitzarbeiten	Fr. 93 000.00
EG: Durchbruch Seitenwand zur Raumvergrösserung	Fr. 11 000.00
Fenster: sämtliche Fenster durch Isolierglasfenster ersetzen	Fr. 41 000.00
Elektroanlagen: Anpassungsarbeiten etc., geschätzt	Fr. 4 000.00
Wärmedämmung: Isolation Fassade und Dach, Dachfenster, Spenglerarbeiten	Fr. 170 000.00
Heizungsanlage: neue Gasheizung ersetzt alte Elektroheizung	Fr. 19 000.00
San. Anlagen: Behinderten WC-Anlage einbauen, alte Anlage modernisieren	Fr. 20 000.00
Schreinerarbeiten: div. Anpassungen	Fr. 7 000.00
Bodenbeläge (Parkett, Platten etc.), geschätzt	Fr. 17 000.00
Wandbeläge: Malerarbeiten, Ausbesserungen EG/OG	Fr. 2 000.00
Unvorhergesehenes und Rundungen	Fr. 6 000.00
Baunebenkosten: Honorare, Baureinigung, Bewilligung/Versicherung/Gebühren	Fr. 10 000.00

Bruttokosten **Fr. 400 000.00**

Abrechnung Baukosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 140 600.00
Sanierung Umgebung, Terrain ausebnen	Fr. 11 880.00
Fenster aus PVC	Fr. 28 039.95
Haustüren	Fr. 22 858.75
Elektroanlagen	Fr. 10 791.80
Spenglerarbeiten	Fr. 29 200.00
Bedachungsarbeiten – Wärmetechnische Sanierung	Fr. 173 936.20
Heizungsanlage, Gasheizung	Fr. 23 781.25
Sanitäranlagen	Fr. 27 870.20
Metallbauarbeiten	Fr. 10 033.65
Handläufe / Absturzsicherung	Fr. 3 746.75
Schreinerarbeiten	Fr. 3 373.05
Bodenbeläge (Platten)	Fr. 21 560.20
Wandbeläge	Fr. 7 813.60
Honorare	Fr. 7 731.45
Baureinigung	Fr. 1 539.00
Baunebenkosten: Bewilligungen, Versicherungen, Anschluss- & Baugebühren	Fr. 3 144.35
Total Abrechnungen 2010/2011 inkl. MwSt.	Fr. 527 900.20

Kreditüberschreitung **Fr. 127 900.20**

Beiträge aus dem Gebäudeprogramm Klimarappen

Zugesicherter Beitrag	Fr. 22 490.00
Effektiv erhaltener Förderbeitrag	Fr. 24 764.60

Begründung Kreditüberschreitung

Die Kostenüberschreitungen entstanden, weil im Rahmen der Realisierung der Renovation dieser alten Liegenschaft Unvorhergesehenes entstand, das aber im Zuge der Renovation vernunftmässig zu erledigen war, weil Renovationsarbeiten (wie die beiden Haustüren) nicht im Kostenvoranschlag aufgenommen wurden, weil Änderungen am Projekt gemacht wurden (wie die Lukarne anstelle Dachflächenfenster) und weil die Reserven viel zu niedrig veranschlagt wurden.

Es entstanden insbesondere die folgenden Zusatzarbeiten:

- neue Kanalisationsrohre einsetzen, Dachwasserschächte mussten ausgetauscht werden,
- mehr Spachtelarbeit und Stösse einnetzen bei der Fassade, vielmehr Verputzarbeiten,
- Anpassungsarbeiten beim Nachbarhaus (Terrain im Grenzbereich)
- Mehrkosten Rampe integriert in Eingang an der Bachtelstrasse, folglich mussten Granitblöcke versetzt werden, Terrainanpassung Übergang Rampe/Garten
- Lukarne statt Dachflächenfenster, Schopfdach: neue Ziegeleindeckung und neue Dachrinne, Abbruch Vordach Dorfplatzseite
- Kaminsanierung
- neuer Boiler mit neuen Warmwasser- und Boilerzuleitungen etc.
- Boden im Aufenthaltsraum musste vor dem Verlegen mit Bodenplatten ausgeglichen werden
- im Aufenthaltsraum wurde die Decke heruntergehängt, d.h. die alte Täferdecke verputzt
- die Deckenbeleuchtung in die Decke integriert, d.h. es wurden neue Zuleitungen und Verrohrungen in der Decke und an der Wand nötig.
- spezielle Einzelanfertigung Eingangstüren (Zweiflüglig – als «Perle») mit der Entfernung des Mittelpostens auf der Seite an der Bachtelstrasse
- zusätzliche Bodenplattenarbeiten: die beiden Vorplätze vor dem Behinderten-WC und dem kleinen WC mit deren dazwischen liegenden Treppe.
- Beim Eingang Gemeindeplatz: Sanierung Vorplatz inkl. Versetzen des Briefkastens etc.

Uns ist bewusst, dass der ganze Sanierungsprozess nicht professionell begleitet wurde und dass sich dadurch Unzulänglichkeiten eingestellt hatten. Mit einer besser begleiteten Planungsphase hätten wir früher festgestellt, dass der Baukredit deutlich zu tief beantragt wurde. Wir bedauern das und haben für uns bei weiteren Bauvorhaben die entsprechenden Konsequenzen gezogen. Wir sind aber überzeugt, dass die Perle als Mehrgenerationen-Begegnungs-Haus markant an Wert gewonnen hat.

Die Kirchenpflege Hinwil beantragt der Kirchgemeindeversammlung, diese Schlussabrechnung mit Fr. 527 900.20 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 127 900.20 zu genehmigen.

Hinwil, 14. März 2012

Namens des Kirchenpflege

Der Präsident: Rolf Gerber

Der Aktuar: Philipp Casutt



Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben die Bauabrechnung geprüft und bei einem Kredit von Fr 400 000 eine massive Kreditüberschreitung von Fr. 127 900.20 (+ 32 %) festgestellt. Die Schlussabrechnung beläuft sich auf Fr. 527 900.20.

Die Planung und Umsetzung des Projektes wurde nicht straff genug begleitet. Eine aktive Kostenkontrolle wurde nicht geführt, so konnte das Ausmass der Kreditüberschreitung erst bei Vorliegen der Schlussrechnungen entdeckt werden.

Es liegt auch keine Genehmigung eines Nachtragkredites seitens der Kirchenpflege oder der Kirchgemeindeversammlung vor.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Vorlage abzulehnen.

Hinwil, 15. Mai 2012

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsident: *Andreas Bühler*

Aktuar: *Thomas Jarkovich*